

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG**  
**LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU**  
 Postfach, 79098 Freiburg i. Br.  
 Albertstraße 5 - 79104 Freiburg i. Br.

Handwritten: 23.12.2005 06:33

LVN/SMTP: Poststelle@lgrb.bwl.de  
 INTERNET: Poststelle@lgrb.uni-freiburg.de

61.00	319 Stadtplanungsamt			
61.01	27. Dez. 2005			
61.11	Kornmarkt 5			
61.12	61.13	61.20	61.21	61.22
61.23	61.30	61.31	61.41	61.42

Stadtverwaltung Heidelberg  
 Stadtplanungsamt  
 Palais Graimberg - Kornmarkt 5  
 69117 Heidelberg

Freiburg i. Br., 21.12.05  
 Durchwahl (0761) 208-3001  
 Name: Dr. Seufert  
 Aktenzeichen: 2511 // 05-12563

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

**A Allgemeine Angaben**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Handschuhsheim - Wohnbebauung Beethovenstraße Ost", Heidelberg-Handschuhsheim**  
**Erörterungstermin am 19.12.2005**  
**(TK 25: 6518 Heidelberg-Nord)**

Ihr Schreiben Az. /F vom 30.11.2005

Anhörungsfrist 18.01.2006

**B Stellungnahme**

Im Rahmen seiner fachlichen Zuständigkeit für geowissenschaftliche und bergbehördliche Belange äußert sich das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau auf der Grundlage der ihm vorliegenden Unterlagen und seiner regionalen Kenntnisse zum Planungsvorhaben.

**1 Rechtliche Vorgaben aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall nicht überwunden werden können**

Keine

**2 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes**

Keine

### **3 Hinweise, Anregungen oder Bedenken**

#### **Geotechnik**

Im Plangebiet stehen junge Talablagerungen, örtlich auch anthropogene Aufschüttungen unbekannter Mächtigkeit, an, die lokal setzungsempfindlich und von geringer Standfestigkeit und/oder Tragfestigkeit sein können. Zum Grundwasserflurabstand im Plangebiet liegen dem LGRB keine konkreten Daten vor.

Bei etwaigen geotechnischen Fragen im Zuge der weiteren Planung wird ingenieurgeologische Beratung durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.

#### **Boden**

Aus bodenkundlicher Sicht sind zu der vorgelegten Planung keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzutragen.

#### **Mineralische Rohstoffe**

Aus Sicht der Rohstoffgeologie sind zu der Planung keine Anmerkungen zu machen.

#### **Grundwasser**

Zum Planungsvorhaben sind aus hydrogeologischer Sicht keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzubringen.

#### **Bergbau**

Gegen die Planung bestehen von bergbehördlicher Seite keine Einwendungen.

#### **Geotopschutz**

Belange des geowissenschaftlichen Naturschutzes sind von dem Planungsvorhaben nicht tangiert.

gez.

Dr. Seufert  
Obergeologierat